

devisen news

Rückblick

Der Euro dämmte zum Wochenabschluss seine Verluste nur marginal ein, nachdem die steigenden US-Zinserwartungen dem Dollar eine süsse Woche bescherte. Grosse Einflüsse durch Konjunkturdaten gab es am Freitag nicht. Einzig, dass die Wachstumsprognose für Deutschland von 1.4 auf 1.5 % erhöht wurde.

Pro Saldo stieg der USD letzte Woche von 1.0085 auf 1.0350 CHF und gegenüber dem EUR von 1.0670 auf 1.0370. Für den Euro ein Wochenminus von rund 3 %. Denn am Mittwochabend hatte die US-Notenbank Fed ihren Leitzins angehoben und für das kommende Jahr die Möglichkeit von drei weiteren Zinserhöhungen ins Spiel gebracht. Dadurch erhielt der USD guten Rückenwind.

Outlook

Das Hauptaugenmerk ist derzeit auf den US-Dollar gerichtet. Wird eine schneller als erwartete und einfache Steuerreform der neuen US-Regierung unter Donald Trump die Rally des USD weiter antreiben? Auf der anderen Seite ist sowohl die konjunkturelle als auch die politische Situation in den einzelnen Ländern der Eurozone ein grosses Thema an den Märkten.

Wiegt man diese beiden Schwerpunkte gegeneinander ab, spricht zumindest kürzerfristig einiges für einen weiterhin stärkeren USD und allenfalls schwächeren EUR. Die „Parität“ ist wohl in greifbarer Nähe. Allerdings ist zu beachten, dass sich die Märkte auf die bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeiertage einstellen – und das Volumen an den Märkten von Tag zu Tag abnimmt. Was eben auch gefährlich sein kann für allfällige unkontrollierte Ausbrüche.

USD

Die Ampeln stehen, zumindest kürzerfristig, auf „grün“ für den Dollar. Höhere Zinsen werden den Dollar weiter stützen, aber sie werden auch zu einer zunehmenden Last für die US-Wirtschaft werden.

Wir versuchen hier bei 1.0250 eine Long-Position aufzubauen um den nächsten Schub mitzumachen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0466	Resistenz	1.0820
1.0370		1.0760
1.0315		1.0730
Aktuell		Aktuell
1.0250	Support	1.0705
1.0200		1.0680
1.0146		1.0620

EUR

Das Schwächeln des EUR kann nicht ignoriert werden. Allerdings versucht die SNB zumindest gegenüber dem CHF ein wenig dagegen zu wirken. Setzt sich die Schwäche in EUR/USD jedoch fort, muss wohl auch in EUR/CHF mit nochmals leicht tieferen Kursen gerechnet werden. Sehen wir nochmals 1.0650?

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.20 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0251	1.0312	1.0242
EUR/CHF	1.0724	1.0757	1.0696
GBP/CHF	1.2798	1.2863	1.2762
YEN/CHF	0.8741	0.8750	0.8685
EUR/USD	1.0461	1.0475	1.0401

Edelmetall

Gold Unze	1140.22
Silber Unze	16.12
Platin Unze	925.15
Palladium Unze	691.94

Trading

Alte Positionen

Keine

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft 1.0250, s/l 1.0130, t/p 1.0350

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
19.12.16	10.00	Ifo-Geschäftsklima-Index	D	Dez.	110.6 Pkte	110.4 Pkte
	15.45	Einkaufsmanager-Index Dienstleist'g.	USA	Dez.	55.2 Pkte	54.6 Pkte